

*1962 wurde der Leipziger Synagogalchor von Oberkantor Werner Sander, Kantor der jüdischen Gemeinden von Leipzig und Dresden, aus Mitgliedern des Leipziger Oratorienchors gebildet. Nach seinem Tod übernahm Kammer Sänger Helmut Klotz 1972 die künstlerische Leitung, der aus dem Dirigat heraus die Kantorensoli singt. Helmut Klotz kommt das besondere Verdienst zu, den Chor zu einem Ensemble professionellen Formats geführt zu haben. Das in Europa einzigartige Ensemble engagierter Laien nicht-jüdischer Herkunft, die größtenteils in akademischen Berufen arbeiten, hat sich der Pflege und Bewahrung synagogaler Musik, insbesondere des 18. und 19. Jahrhunderts, sowie jiddischer und hebräischer Folklore in freier Konzertbearbeitung verschrieben. Die Volksweisen sind ein Zeugnis kulturellen Lebens jüdischer Gemeinden in Litauen, der Ukraine sowie Polens und Rumäniens.*